©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Die Generalversammlung der Österreichischen Höhlenrettung fand zeitgleich mit der Verbandstagung der Österreichischen Höhlenforscher statt. Dort konnten die aktuellen Ergebnisse aus den Übungen, Neuigkeiten am Materialsektor diskutiert werden. Die Anschaffung des Programms Touratech QV in Kombination mit dem Österreichischen Höhlenkataster gilt als eines der dringlichsten Ziele für die Höhlenrettung im kommenden Jahr. Durch diese Daten können die Höhlen bei Höhlenunfällen, in Verbindung mit einem GPS-Gerät, rascher aufgefunden werden.

Weitere Themen waren die Zentralvermittlertätigkeit (österreichweite Alarmierung der Retter über den Bundesnotruf) und die Organisation und Einsatzleitung eines Rettungseinsatzes.

Den Abschluss bildete die Rettungsübung im Rassl-System am 15. 10. 2005. Mit sieben Rettern wurde eine Schachtbergung im Bereich eines Schrägschachtes geübt. Im Zuge der Übung wurden Seilsicherungen eingebaut, die uns auch für die Forschungsarbeit zur Verfügung stehen und die Sicherheit bei den Befahrungen erhöht. Das Übungsziel war die Verbesserung der Kenntnisse im Verankerungsbau, Tragebegleiter und das bessere Kennenlernen der verwendeten Bergetrage.

Ich würde mich freuen, dass die angebotenen Veranstaltungen auch im kommenden Jahr so gut angenommen werden und es zu einer regen Teilnahme kommt. Auf diesem Weg bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Glück Tief! – Ing. Andreas Langer

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ZOOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2005

Innerhalb der Fachgruppe Zoologie wurden im Jahre 2005 zwei Forschungsprojekte gefördert. Einerseits handelte es sich um ein fischereigenetisches Projekt betreffend die Bachforelle, andererseits um eine Reptilienkartierung im

Abb. 33: Eine genetisch ursprüngliche Bachforelle. Foto: K. Kugi

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 34: Eine zoologische Exkursion zum Waidischbach bei Ferlach. Foto: G. Santner

Oberen Gailtal. Das Bachforellen-Projekt wurde gemeinsam vom Österreichischen Naturschutzbund Kärnten (Mag. Kugi), dem Amt der Kärntner Landesregierung sowie dem Institut für Zoologie der Universität Graz (Prof. Dr. Steven Weiss) durchgeführt, wobei es um das Auffinden von genetisch ursprünglichen Bachforellenpopulationen, so genannten Donau-stämmigen Bachforellen in Kärnten ging (Abb. 33). Die Reptilienkartierung im Oberen Gailtal und im Lesachtal wurde von Frau Olivia Ortner, Studentin der Universität Salzburg, durchgeführt.

Die Ergebnisse beider Projekte werden im vorliegenden Heft gesondert publiziert.

Für Kinder und Jugendliche wurden zwei Exkursionen im Jahre 2005 angeboten. Am Samstag, dem 18. 6. 2005 erfolgte eine zoologische Exkursion zum Waidischbach bei Ferlach, mit dem Titel „Was lebt in unseren Bächen?", welche von Frau Mag. Gabriele Wieser und Herrn Mag. Georg Santner geleitet wurde (siehe Abb. 34). Insgesamt nahmen an der Exkursion ca. 20 Personen teil. Die Abendexkursion zum Thema „Fledermäuse – (un)heimliche Jäger der Nacht" am 1. 7. 2005, geleitet von Frau Mag. Carmen Hebein, war leider nur bedingt möglich, da es sehr stark regnete.

Die Jahrestagung der Fachgruppe Zoologie wurde am 19. 11. 2005 im Landesmuseum Kärnten in Klagenfurt abgehalten. Nach der Begrüßung und dem Kurzbericht des Fachgruppenleiters führte uns Frau Mag. Brigitte Komposch vom ÖKO-Team in Graz das geheime Leben kleiner Säugetiere

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

in Kärnten unter dem Titel „Von der Alpenspitzmaus bis zur Zwergmaus“ vor.

Erste Ergebnisse der Reptilienkartierung im Gail- und Lesachtal 2005 wurden von Frau Olivia Ortner aus Kötschach vorgestellt. Die nun endgültigen Ergebnisse sind, wie bereits oben erwähnt, in diesem Heft publiziert. In seinem Vortrag über „Aliens in Austria – Artenvielfalt oder Bedrohung durch tierische Einwanderer?“ führte uns Herr Mag. Dr. Christian Komposch vom ÖKO-Team in Graz anschaulich die Gefahr der Einschleppung von tierischen Organismen in Österreich vor Augen, welche sich vor allem aufgrund der gesteigerten Mobilität des Menschen zum Teil extrem ausbreiten.

Anschließend erfolgte noch ein gemütliches Beisammensein in der „Hirter Botschaft“.

Das im Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten herausgegebene Buch „Schlossberg Griffen“ enthält viele zoologische Beiträge, die von Mitgliedern der Fachgruppe Zoologie bearbeitet worden sind. Zudem wurde die Redaktion von den beiden Zoologen Dr. Christian Komposch und Dr. Christian Wieser durchgeführt. Auch am Geo-Tag der Artenvielfalt in Kärnten am 10. und 11. 6. 2005 im Umfeld des Stiftes Viktring bei Klagenfurt haben zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Zoologie mitgearbeitet.

Jeden 2. Dienstag im Monat findet nach wie vor der Zoologen-Stammtisch im „Ristorante Castello“ in Viktring statt. Für dessen geordneten Ablauf sorgen insbesondere Herr Mag. Thomas Friedl und Herr Mag. Friedwin Sturm.

Wolfgang Honsig-Erlenburg

PROJEKTE

Folgendes Schulprojekt wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten im Jahr 2005 unterstützt:

www.world-wide-water teil 1

Dieser Biologiewettbewerb für Allgemeinbildende Höhere Schulen wurde vom Landesschulrat für Kärnten und von der AHS-Abteilung des Pädagogischen Institutes ins Leben gerufen. Der Naturwissenschaftliche Verein unterstützte dieses Projekt bereits mit einer finanziellen Zuwendung von 1000 Euro.

Beim Schlusswettbewerb am 27. und 28. April 2005 im BIOS-Zentrum Mallnitz war unser damaliger Vereinspräsident Univ.-Prof. Dr. Hans Sampl als Juror tätig.

Nach 30 Wochen Vorbereitung zum Thema „Fließgewässer“ traten Schülerinnen und Schüler aus 5 Gymnasien (BRG Viktring, BG/BRG Mössingerstraße Klagenfurt, BG/BRG St. Martin Villach, Stiftsgymnasium St. Paul und Österreichische Schule in Prag) zum Abschlusswettbewerb an. Die Teilnehmerinnen und Teil-

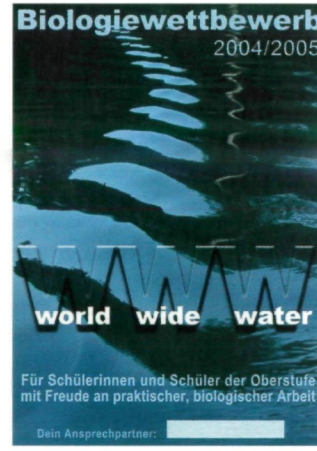

Abb. 35: Das Projekt www.world-wide-water teil 1. Plakatentwurf: H. Kothgasser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 196_116

Autor(en)/Author(s): Honsig-Erlenburg Wolfgang

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Zoologie über das Jahr 2005 311-313